

Protokoll

zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für
Bauen, Planung, Landwirtschaft, Umwelt, und Forsten
am Donnerstag, den 02. September 2021, 20:00 Uhr
in der Wandelhalle

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:55 Uhr

- Anwesende:**
- vom Bau - & Planungsausschuss:**
 Dr. Holger Hoche (ZBK)
 Steffen Urich in Vertretung für Beate Bünau (ZBK)
 Dennis Weyrich in Vertretung für Dr. Georg Strack (ZBK)
 Jürgen Pawlik (SPD)
 Willi Jäckel (SPD)
 Jochen Blatz (CDU)
 Hedwig Seiler (GRÜNE)
- von der Stadtverordnetenversammlung:**
 Stadtverordnetenvorsteher Frank Hofferberth
- vom Magistrat:**
 Bürgermeister Axel Muhn
 Stadtrat Gernot Hofmann
- von der Verwaltung:**
 Melanie Weidmann, Schriftführerin
- Presse:**
 Jörg Schwinn (Echo)
- Gäste:**
 Dirk Helfrich vom Planungsbüro InfraPro aus Lorsch

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Mitteilungen
3. Bauleitplanung der Stadt Bad König
 Aufstellung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet an der B 45 in der Gemarkung Bad König
 - 3.1) Behandlung der eingegangenen Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belangen gemäß § 4 Abs. 1 BauGB
 - Beratung und Beschlussempfehlung über die Vorlage vom 23.08.2021 (Drucks.-Nr. 21)
 - 3.2) Anerkennung des Entwurfs zur Durchführung der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit i.S.d. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange i.S.d. § 4 Abs. 2 BauGB

- Beratung und Beschlussempfehlung über die Vorlage vom 23.08.2021 (Drucks.-Nr. 24)
- 4. Begrünungsgebot
 - Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 20.06.2021 (Drucks.-Nr. 12)
- 5. Inanspruchnahme von Beratungen durch einen Barrierebeauftragten des VDK
 - Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 02.07.2021 (Drucks.-Nr.15)
- 6. Beitritt der Stadt Bad König zum Landschaftspflegeverband Odenwaldkreis
 - Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 05.07.2021, (Drucks.-Nr. 16)
- 7. Errichtung des „Solarparks Bad König“ im Stadtteil Ober-Kinzig
Grundsatzbeschluss für die Einleitung der Bauleitplanverfahren
 - 7.1) Beratung und Beschlussempfehlung über die Vorlage vom 25.06.2021 (Drucks.-Nr. 13)
 - 7.2) Beratung und Beschlussempfehlung über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 08.07.2021 (zu Drucks.-Nr. 13)
- 8. Anfragen

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Der Ausschussvorsitzende Herr Hoche eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und erklärt des Weiteren, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht erfolgte.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung über die Aufnahme des von der Verwaltung zu TOP 3.2 (Drucks. Nr. 24) nachgereichten Bebauungsplan-Entwurfs auf die Tagesordnung.

**Die Mitglieder des B&P Ausschusses stimmen der Aufnahme des nachgereichten Bebauungsplan Entwurfs auf die Tagesordnung mit
5 x Ja- Stimmen (1xCDU, 2x SPD 2x ZBK) bei
1 x Nein-Stimmen (GRÜNEN)
1 x Enthaltung (ZBK) mehrheitlich zu.**

Zur Tagesordnung gibt es keine weiteren Änderungswünsche.

TOP 2 Mitteilungen

Der Bürgermeister gibt folgende Mitteilungen.

Kita Neubau Zell

- Durch das Stadtbauamt wurden die Interessenbekundungsverfahren für die Fachplaner (Tragwerk, Heizung/Lüftung/Sanitär und Elektro) über die Vergabestelle des Odenwaldkreis durchgeführt und die Angebotsphase ist angelaufen.

Feuerwehrhaus Kinzigtal

- Kanalquerung der L3318 durch Hessen Mobil ist genehmigt.
- Die Tiefbauarbeiten zum Kanalanschluss stehen kurz vor dem Beginn
- Fliesenarbeiten sind beendet
- Innentüren wurden eingebaut
- Fußbodenarbeiten sind vergeben und stehen kurz vor der Ausführung

Dachsanierung Kita Nieder-Kinzig

- Die Dachsanierung wurde durch den Magistrat vergeben.
- Ausführungsstermin: ab Oktober / November

Sanierung Außensockel Kindergarten Bad König

- Denkmalschutzrechtliche Genehmigung ist erteilt worden.
- Technische Abklärung mit der Denkmalschutzbehörde und den ausführenden Firmen wird zeitnah erfolgen.

Hans Neidig Halle

- Deckenstrahlplatten-Heizung wird in der KW 38 geliefert
- Die Montage erfolgt durch den Bauhof und die Fa. HS-Energie, Nieder Kinzig
- 7.000 € werden von den Nieder-Kinziger Ortsvereinen hierbei zur Verfügung gestellt.

Alte Schule Zell

- 1. Bauabschnitt, alte Poststelle, ist abgeschlossen.
- 2. Bauabschnitt, Modelleisenbahnfreunde, ist in Vorbereitung.
- Einbau neuer Dachflächenfenster und einer neuen Rauch- / Wärmeabzugsanlage ist erfolgt. Die Maßnahme wurde durch den Mittelabruf „Hessens gute Zukunft sichern“ zu 75 % gefördert
- Baubeginn 2. Abschnitt Ende September.

Rentmeisterei

- Finale technische Abklärung / Freigabe durch die Denkmalschutzbehörde läuft.
- Danach erfolgen die Produktion und Montage der Fenster.

Dachsanierung Feuerwehr Fürstengrund

- Auftragsvergabe an die Fa. Mayer Bedachungen, Bad König ist erfolgt
- Ausführung ist in der nächsten Woche geplant.

WLAN-Hotspots – Förderungsprogramm Digitale Dorflinde

- Angebote und Folgekosten sind ausgewertet und zusammengeführt.
- Vorstellung im Magistrat für Ende September vorgesehen.

Herr Hoche bedankt sich und ruft TOP 3 der Tagesordnung auf.

Auf Nachfrage des Ausschussvorsitzenden, ob zum nächsten TOP bei den Mitgliedern des Ausschusses gemäß §25 HGO in Verbindung mit § 16 a der Geschäftsordnung ein Widerstreit der Interessen vorliegt: wird dies von keinem der Anwesenden bejaht.

TOP 3 Bauleitplanung der Stadt Bad König

Aufstellung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet an der B 45 in der Gemarkung Bad König

3.1) Behandlung der eingegangenen Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belangen gemäß § 4 Abs. 1 BauGB Beratung und Beschlussempfehlung über die Vorlage vom 23.08.2021 (Drucks.-Nr. 21)

Der Vorsitzende bittet Herrn Helfrich vom Büro InfraPro die Bauleitplanung zu erläutern.

Herr Helfrich erläutert in groben Zügen anhand einer Präsentation die Verfahrensschritte sowie den Sachstand der Planung.

Herr Hoche erläutert das Prozedere der Abwägung der Stellungnahmen der TÖB. Sodann wird Punkt für Punkt der Anlage I erläutert und zu den einzelnen Beschlussvorschlägen die entsprechenden Kenntnisnahmen bzw. Abstimmungen vollzogen (siehe anhängende Anlage I).

Aufkommende Fragen zu den Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange werden von Herrn Helfrich ausführlich beantwortet.

Frau Seiler erklärt, dass die Fraktion der GRÜNEN sich immer schon gegen diese Bauleitplanung ausgesprochen habe. Sie erinnert unter anderem an Reflektionen der HLG die vor Jahren dieses Baugebiet mit rund - 400.000.- € als defizitär kalkuliert habe. Auch wären die Auswirkungen auf die Natur bedenklich.

Bürgermeister Muhn wird von der HLG hierzu eine aktuelle Auskunft einholen.

Nachdem über alle in der Anlage I enthaltenen Stellungnahmen sowie den städtebaulichen Stellungnahmen und den Beschlussvorschlägen einzeln abgestimmt wurde, bittet der Vorsitzende um Abstimmung über den folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Der Stadtverordnetenversammlung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Es ist zunächst festzustellen, dass seitens der Öffentlichkeit keine Stellungnahmen mit Anregungen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB eingegangen sind.

Die im Zuge der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Anregungen werden entsprechend den Vorschlägen in der vorliegenden Auflistung zur Anlage I, welche Bestandteil dieser Beschlussfassung ist, behandelt und es wird gemäß dem jeweiligen Beschlussvorschlag ein Beschluss hierüber gefasst.

Es wird beschlossen, das weitere Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan auf dieser planerischen Grundlage und die weiteren Verfahrensschritte dementsprechend durchzuführen.

Der Magistrat wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, welche Anregungen zum Inhalt des Bebauungsplanes vorgebracht haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe zu unterrichten.

Grundlage obiger Beschlussfassungen ist die vorgelegte Anlage I und die darin aufgeführte Übersicht mit den vorgenommenen Einzelabwägungen.

Die Mitglieder des B&P Ausschusses stimmen dem Antrag mit
 5 x Ja- Stimmen (1 x CDU, 2 x SPD 2 x ZBK)
 1 x Nein-Stimmen (GRÜNE)
 1 x Enthaltungen (ZBK),
 mehrheitlich zu.

**Aufstellung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet an der B 45
 in der Gemarkung Bad König**

3.2) Anerkennung des Entwurfs zur Durchführung der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit i.S.d. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange i.S.d. § 4 Abs. 2 BauGB
 - Beratung und Beschlussempfehlung über die Vorlage vom 23.08.2021
 (Drucks-Nr. 24)

Nachdem Herr Helfrich auch diesen TOP in seiner Präsentation erläutert hat und die Ansichten und Anregungen ausgetauscht sind, bittet der Vorsitzende um Abstimmung über den Beschlussvorschlag und den Bebauungsplanentwurf der von der Verwaltung nachgereicht wurde:

Beschluss:

Der Stadtverordnetenversammlung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Der Bebauungsplan „Gewerbegebiet an der B 45“ wird hiermit als Entwurf zur Durchführung der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit i. S. d. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der förmlichen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange i. S. d. § 4 Abs. 2 BauGB anerkannt und gebilligt. Es wird beschlossen, die Beteiligung gemäß §§ 3, 4 Abs. 2 BauGB und die weiteren Verfahrensschritte auf dieser planerischen Grundlage durchzuführen.

Die obige Beschlussfassung ist unter Angabe des Ortes und der Dauer der Auslegung sowie unter Angabe, welche Arten umweltrelevanter Informationen verfügbar sind, ortsüblich bekannt zu machen.

TOP 4 Begrünungsgebot

- Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 20.06.2021 (Drucks.-Nr. 12)

Der Vorsitzende bittet für den TOP 4 um Erläuterung durch die antragstellende Fraktion.

Frau Seiler erläutert zum Hintergrund des Antrages, dass derzeit vom Landrat eine Auskunft hinsichtlich der Einstufung von Steingärten mit wasserundurchlässigen Folien als versiegelte Fläche aussteht.

Der Bürgermeister erklärt, dass die Verwaltung sich um eine Aufklärung bemüht.

Frau Seiler stellt dementsprechend den Antrag zurück.

Herr Hoche bedankt sich und ruft TOP 5 der Tagesordnung auf.

-zurückgestellt**TOP 5 Inanspruchnahme von Beratungen durch einen Barrierebeauftragten des VDK**

- Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 02.07.2021 (Drucks.-Nr.15)

Der Vorsitzende erteilt auch zu diesem Antrag Frau Seiler das Wort.

Frau Seiler erläutert die Intension der Antragstellung. In der Vergangenheit hat die Stadt bereits bei größeren Projekten einen Barrierebeauftragten des VDK hinzugezogen. Diese Möglichkeit der kostenlosen Inanspruchnahme von Beratungsleistungen sollte konsequenter verfolgt und auch als Information an die Bürger weitergegeben werden.

Nachdem sich die Ausschussmitglieder thematisch ausgetauscht haben lässt der Vorsitzende über den von Frau Seiler leicht modifizierten Antrag wie folgt abstimmen.

Beschluss:

Der Stadtverordnetenversammlung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Auf die Möglichkeit der kostenlosen Beratung durch einen ehrenamtlichen Barrierebeauftragten des VDK werden den Bau in Auftrag gebenden Personen, bei allen Planungen von baulichen Maßnahmen bzw. Veränderungen an / in Gebäuden sowie Straßen, öffentlichen Wegen u.ä. stets soweit möglich von der Stadt Bad König hingewiesen.

Die Mitglieder des B&P Ausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag mit
6 x Ja-Stimmen
1 x Enthaltung
einstimmig zu.

TOP 6 Beitritt der Stadt Bad König zum Landschaftspflegeverband Odenwaldkreis
- Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 05.07.2021, (Drucks.-Nr. 16)

Der Vorsitzende erteilt auch hier Frau Seiler als Antragstellerin das Wort.

Frau Seiler möchte den Antrag vorerst zurückstellen.

Herr Weyrich erklärt, dass bei erneuter Antragstellung der Antrag zur Beratung auch in den H & F Ausschuss verwiesen werden soll.

Der Vorsitzende ruft damit TOP 7 der Tagesordnung auf.

-zurückgestellt

TOP 7 Errichtung des „Solarparks Bad König“ im Stadtteil Ober-Kinzig
Grundsatzbeschluss für die Einleitung der Bauleitplanverfahren
7.1) Beratung und Beschlussempfehlung über die Vorlage vom 25.06.2021
(Drucks.Nr. 13)
7.2) Beratung und Beschlussempfehlung über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion
vom 08.07.2021 (zu Drucks.-Nr. 13)

Der Vorsitzende berichtet, dass zu diesem TOP im Vorfeld zur Sitzung ein Ortstermin stattfand.

Er bittet den Bürgermeister nochmal um kurze Erläuterung des Sachstandes.

Herr Muhn teilt mit, dass er sich gefreut hat, dass die Entega in der Gemarkung der Stadt Bad König einen Solarpark errichten möchte, da dies eine Alternative zur Windenergie ist, gegen die sich die STVV eindeutig ausgesprochen hat.

Diese Möglichkeit der Stromerzeugung stellt eine gute Alternative zu der Stromgewinnung aus Windkraft dar.

Dass das von der Entega favorisierte Grundstück in der Gemarkung Ober-Kinzig zu Problemen für den Jagdpächter führen kann, war ihm zu dem Zeitpunkt nicht bekannt.

Die Meinungen der Ausschussmitglieder gehen hier auseinander, insbesondere über die weitere Vorgehensweise bei der Abstimmung wird kontrovers diskutiert.

Herr Helfrich vom Büro InfraPro erläutert, dass mit dieser Grundsatzentscheidung lediglich eine Willenserklärung getroffen wird, mit der die Entega ermächtigt wird, eine Variantenuntersuchung durchzuführen. Dies ist noch kein Aufstellungsbeschluss und insofern kann ungeachtet davon im Laufe eines Planverfahrens jederzeit noch die Entscheidung getroffen werden, dass ein Bauleitplanverfahren nicht weiterverfolgt wird.

Nachdem sich die Ausschussmitglieder thematisch ausgetauscht haben lässt der Vorsitzende über den leicht modifizierten Antrag wie folgt abstimmen.

Beschluss:

Der Stadtverordnetenversammlung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:



Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf der Grundlage der Präsentation für die Planung des „Solarparks Bad König“ durch die ENTEGA AG, Darmstadt am 08.07.2021 die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Umsetzung eines

Solarparks in der Stadt Bad König und beauftragt den Magistrat, die weiteren planungsrechtlichen Verfahrensschritte für einen geeigneten Standort vorzubereiten (Wirtschaftlichkeitsberechnungen sind nach Möglichkeit vorzulegen), um in einer der nachfolgenden Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung die Beschlüsse zur Einleitung einer notwendigen Bauleitplanung zur Errichtung des „Solarparks Bad König“ fassen zu können und den Magistrat zu beauftragen, mit der ENTEGA AG einen städtebaulichen Vertrag zur Kostentragung abzuschließen.

Die Mitglieder des B&P Ausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag mit 6 x Ja-Stimmen und 1 x Enthaltung einstimmig zu.

Nachdem inzwischen die Sitzungsdauer gemäß GO § 17(3) überschritten ist, entfällt der letzte Tagesordnungspunkt der Sitzung (TOP 8 Anfragen). Herr Hoche bedankt sich bei den Anwesenden, im Besonderen bei Herrn Helfrich für seine Ausführungen und Unterstützung. Der Vorsitzende schließt die Sitzung und wünscht einen guten Nachhauseweg.

Dokument unterschrieben
 von: Dr. Hoche, Holger Claus
 am: 08.09.2021 21:01

Dr. Holger Hoche,
 Vorsitzender des Bau-,
 Planungs-, Landwirtschafts-,
 Umwelt- und Forstausschusses



Melanie Weidtmann,
 Stadtbauamt
 Schriftführerin